

Anhang Konzern und eG

48 Anhang für das Geschäftsjahr 2020
der Soennecken eG und des
Konzerns der Soennecken eG

Anhang für das Geschäftsjahr 2020 der Soennecken eG und des Konzerns der Soennecken eG

Firma: Soennecken eG
Sitz: 51491 Overath
Registergericht: Köln
Genossenschaftsregister Nr.: 792

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Aufstellung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Publizitätsgesetzes. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung kam das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Konsolidierung

In den Konzernabschluss wurde die Soennecken eG als Mutterunternehmen und – als unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehenden Unternehmen – die Ortloff GmbH und die Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG einbezogen. Die einbezogenen Tochterunternehmungen wurden im Rahmen der Vollkonsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierungen erfolgten jeweils nach der Neubewertungsmethode.

Schuldverhältnisse zwischen den konsolidierten Unternehmen wurden verrechnet. Auf Zwischenergebniseliminierungen wurde verzichtet, da die Behandlung der Zwischenergebnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Innenumsatzerlöse und die übrigen konzerninternen Erträge wurden mit korrespondierenden Aufwendungen verrechnet.

Die Gesellschaften Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH, BüroActuell GmbH, on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG, die Nordanex Verwaltungs-GmbH, Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH (ehemals PRIMUS Papier Plus GmbH) und POS Beratungsgesellschaft mbH, deren Geschäftstätigkeit in Art und Umfang für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht von wesentlicher Bedeutung sind, wurden gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die vorgeschriebenen Angaben hierzu und zum Anteilsbesitz an anderen Unternehmen sind auf der Seite 51 dargestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Rechnungslegung aller in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften erfolgte auf den 31. Dezember 2020.

Die in den Konzernabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden aus den Einzelabschlüssen der Tochterunternehmen wurden nach den auf den Jahresabschluss des Mutterunternehmens angewandten Bewertungsmethoden einheitlich bewertet.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Auf die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände des Shopsystems wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Zugänge wurden im Anschaffungsjahr zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr 2020 sofort abgeschrieben. Der im Konzernabschluss seit 2018 ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert wird aufgrund der langfristig angelegten strategischen Zusammenarbeit zwischen Soennecken und Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG über 10 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Bei den Vorräten handelt es sich im Wesentlichen um Handelswaren sowie um in Produktion befindliche Kataloge. Die Handelswaren wurden mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis bzw. – falls dieser niedriger war – mit dem letzten Einkaufspreis bewertet. Der Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die um einen Skontoabschlag verringerten Forderungen aus Zentralregulierung sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert. Die Pauschalwertberichtigung erfolgte in bestimmten Fällen auf Basis der in einem internen Ratingverfahren ermittelten Ratingklasse und der Dauer der Einstufung in dieser Klasse. Auf den übrigen Forderungsbestand abzüglich der einzelwertberichtigten Forderungen wurden die Pauschalwertberichtigungen mit einem einheitlichen Prozentsatz bemessen. Für spezielle Forderungsrisiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die wesentlichen Posten gebildet.

Zur Bewertung der Pensionsrückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Steuer- und die sonstigen Rückstellungen entsprechen den zu erwartenden Ausgaben und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei den Verbindlichkeiten aus der Zentralregulierung wurden auch zu erwartende Skonti berücksichtigt.

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der bilanzielle Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände im Konzernabschluss hat sich im Geschäftsjahr von 5,8 Mio. € auf 4,8 Mio. € verringert. Den Investitionen in Höhe von 553 T€ standen Abschreibungen in Höhe von 1.531 T€ gegenüber. Innerhalb der Soennecken eG verringerte sich der Buchwert von 4,7 Mio. € auf 3,9 Mio. €. Die Differenz zwischen den Buchwerten im Einzel- und Konzernabschluss ist im Wesentlichen auf den im Konzernabschluss ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwert von 0,9 Mio. € zurückzuführen.

Die selbst erstellte Software reduzierte sich in 2020 durch Abschreibungen auf 1.471 T€ (Vorjahr 2.204 T€). Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Der Ausweis der selbst erstellten Software betrifft die Wirtschaftsgüter Artikel- und Mediendatenplattform (AMDP) und die Webshopsysteme So.procure und So.commerce. Die Shopsysteme wurden zum 31.12.2020 in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben.

II. Sachanlagen

Die Soennecken eG investierte im Berichtsjahr 2,2 Mio. € in neue Sachanlagen. Der wesentliche Teil betrifft die Investitionen in den Logistikstandort Overath.

Im Einzelnen verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

(1) III. Finanzanlagen

Die Soennecken eG hält die Kapitalanteile der nachfolgend genannten Firmen.

Gesonderte Aufstellung des Anteilsbesitzes der Soennecken eG zum 31. Dezember 2020

lfd. Nr.	Name und Rechtsform der Beteiligung	Sitz der Beteiligung	Eigenkapital in T€	%ualer Anteil	Datum des letzten Jahres-Ergebnisses	letztes Jahreser-gebnis in T€	Bemer-kungen
	Soennecken eG Muttergesellschaft						
1	Ortloff GmbH	Köln	31	100	2020	-69	
2	Soennecken Gesellschaft für Büro-organisation mbH	Overath	58	100	2020	0	*1)
3	BÜRO ACTUELL GmbH	Overath	17	100	2020	2	
4	on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG	Overath	97	5,9	2020	42	*2)
5	PBS Network GmbH	Stuttgart	959	16,7	2019	82	
6	POS Beratungs-gesellschaft mbH	Overath	50	100	2020	0	
7	Die Kaffeemeister GmbH (ehemals PRIMUS Papier Plus GmbH)	Overath	49	100	2020	4	
8	Nordanex Verwaltungs-GmbH	Overath	28	100	2020	-1	
9	Nordanex Systemver-bund GmbH & Co. KG	Overath	140	100	2020	378	
10	Crowdfocx	Köln	1.271	0,2	2019	-5.920	

*1) Ergebnisabführungsvertrag

*2) Die Soennecken eG ist mit 5,9% beteiligt. Komplementärin ist die BÜRO ACTUELL GmbH.

B. Umlaufvermögen**(2) I. Vorräte**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Fertige Erzeugnisse und Waren	21.173	21.385	20.169	20.471
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	548	356	548	356
Unfertige Erzeugnisse	38	42	38	42
Gesamt	21.758	21.782	20.754	20.868

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um den Bestand an Verpackungsmaterial sowie um Ersatz- und Verschleißteilen. Unfertige Erzeugnisse beinhalten die in Produktion befindlichen Kataloge. Die Bestände der Handelswaren der Soennecken eG reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 302 T€ auf 20.169 T€. Die Warenbestände der Ortloff GmbH erhöhten sich um 90 T€ auf 1.004 T€, so dass sich die Bestände im Konzern um 212 T€ auf 21.173 T€ leicht verringerten.

**(3) II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Forderungen aus Zentralregulierung**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Forderungen aus Zentralregulierung	29.868	28.464	29.868	28.464

Die Forderungen aus der Zentralregulierung sind stichtagsbedingt um 1.404 T€ gestiegen.

Die Basis für die Forderungen sind nicht die Umsätze gemäß § 275 HGB sondern das Zentralregulierungsvolumen von netto 395,5 Mio. € (Vorjahr 440,5 Mio. €). Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(4) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Soennecken eG, Overath	1.402	2.822	1.402	2.822
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	219	222	0	0
Ortloff GmbH, Köln	11	3	0	0
Gesamt	1.632	3.047	1.402	2.822

In der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG sind hauptsächlich Forderungen aus Boni enthalten. Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(5) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
SOENNECKEN Gesellschaft für Büroorganisation mbH, Overath	23	25	23	25
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	0	0	401	337
Ortloff GmbH, Köln	0	0	1.659	1.631
Gesamt	23	25	2.083	1.993

Die für 2020 im Konzern ausgewiesenen Forderungen betreffen Forderungen gegenüber der Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH die aus der Ergebnisabführung resultieren.

Die Forderungen gegenüber der Ortloff GmbH resultieren im Wesentlichen aus einem kurzfristigen Darlehen 1.550 T€ (Vorjahr 1.300 T€). Die Forderung gegenüber der Nordanex GmbH & Co. KG betreffen im Wesentlichen den Anspruch aus der Gewinnausschüttung in Höhe von 378 T€.

Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(6) Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Debitorische Kreditoren	6.164	6.808	6.092	6.757
Forderungen aus WKZ und Boni	2.481	1.571	2.456	1.538
Sonstige Forderungen	443	1.115	266	922
Forderungen aus Ertragsteuern	13	460	0	378
Gesamt	9.101	9.954	8.814	9.596

Die debitorischen Kreditoren enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Boni oder Werbekostenzuschüssen gegenüber Lieferanten, die zum 31. Dezember 2020 noch nicht ausgeglichen waren und wie die Forderungen aus WKZ und Boni antizipativen Charakters sind. Bis zur Fertigstellung des Abschlusses wurde bereits ein Großteil der offenstehenden Forderungen ausgeglichen bzw. verrechnet.

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Passivseite**A. Eigenkapital****(7) I. Geschäftsguthaben**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
verbleibende Mitglieder	21.605	21.553	21.680	21.628
ausscheidende Mitglieder	403	298	403	298
aus gekündigten Geschäftsanteilen	233	110	233	110
Gesamt	22.241	21.961	22.316	22.036

Auf die gezeichneten Pflichtanteile sind noch Einzahlungen in Höhe von 735 T€ (Vorjahr 541 T€) zu leisten. Das Gezeichnete Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 22.415 T€.

(8) II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die Eintrittsgelder der Mitglieder.

(9) III. Ergebnisrücklagen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
gesetzliche Rücklage	1.828	1.802	1.828	1.802
andere Ergebnisrücklagen	11.158	11.131	11.348	11.322
Gesamt	12.986	12.933	13.177	13.124

Ausschüttungssperren bestehen insofern, als die gesetzliche Rücklage (§ 38 der Satzung) ausschließlich der Deckung von Bilanzverlusten dient.

Die gesetzliche Rücklage erhöhte sich ebenso wie die anderen Ergebnisrücklagen um die satzungsgemäße Vorwegzuweisung in Höhe von je 26 T€.

(10) B. Rückstellungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Rückstellungen für Pensionen	7.035	7.625	7.035	7.625
Steuerrückstellungen	223	194	187	127
Sonstige Rückstellungen	3.119	2.830	2.753	2.471
Gesamt	10.377	10.650	9.976	10.223

Bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde die Projected-Unit-Credit-Methode angewendet. Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Zinssatz in Höhe von 2,30% (Vorjahr 2,70%) angesetzt. Dieser ergibt sich aus der Abzinsungstabelle der Deutschen Bundesbank bei einer Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde mit einem Rententrend von 2,0% (Vorjahr 2,0%) bzw. mit den vertraglich vereinbarten Anpassungen ermittelt. Ferner wurde die Sterbetafel von Dr. Heubeck auf Basis der Richttafel 2018 G bei der Ermittlung berücksichtigt.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Jahre. Bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Zinssatzes der vergangenen sieben Jahre (1,6%) ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 447 T€ (Vorjahr 549 T€) zu dem bilanzierten Erfüllungsbetrag.

Aufgrund der erstmaligen Bewertung nach BilMoG ergab sich zum 01.01.2010 ein zusätzlicher Zuführungsbetrag in Höhe von 2.067 T€, der zum 31.12.2020 vollständig zugeführt ist.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen sind teilweise durch Vermögensgegenstände gesichert, die im Rahmen einer bei der „Heidelberger Lebensversicherungs-AG“ bestehenden Rückdeckungsversicherung verpfändet sind. Der verpfändete Anteil der Rückdeckungsversicherung dient ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtung und ist somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Das Deckungsvermögen bei der Heidelberger Lebensversicherungs-AG beträgt 71 T€ zum 31.12.2020 und wurde nach den BilMoG-Bestimmungen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) mit den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen verrechnet. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

(11) Die Steuerrückstellungen beinhalten:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Gewerbsteuer	76	133	40	88
Körperschaftsteuer	137	57	137	37
Solidaritätszuschlag	10	4	10	2
Gesamt	223	194	187	127

(12) Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Posten:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Personalarückstellungen	1.594	1.681	1.318	1.400
Ausstehende Rechnungen	935	616	892	576
Jahresabschlusskosten	206	218	186	198
Berufsgenossenschaft	139	143	130	133
Beratungskosten	155	85	155	85
Übrige	90	88	72	79
Gesamt	3.119	2.830	2.753	2.471

Die Personalarückstellungen per 31.12.2020 betreffen bei der Soennecken eG sowie im Konzern im Wesentlichen Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütungen. Deren Reduzierungen um 87,3 T€ im Konzern bzw. um 82,0 T€ in der Soennecken eG sind im Wesentlichen auf geringere variable Vergütungsbestandteile zurückzuführen.

(13) C. Verbindlichkeiten**Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.977	30.454	31.042	31.033
Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung	20.114	22.260	20.114	22.260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.435	4.640	4.338	4.538
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0	2	651	2
Sonstige Verbindlichkeiten	7.983	9.746	7.920	9.692
Gesamt	63.509	67.102	64.064	67.525

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG langfristige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 29,3 Mio. € (Vorjahr 25,1 Mio. €). Auf Kontokorrentverbindlichkeiten entfallen im Konzern 1,6 Mio. € (Vorjahr 5,4 Mio. €) bzw. in der Soennecken eG 1,7 Mio. € (Vorjahr 6,0 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 10 Mio. € durch Grundschulden besichert.

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten resultieren aus Immobilienfinanzierungen sowie der Finanzierung des Ausbaus der Intralogistik an den Standorten Overath und Melsdorf. Zur Verbesserung der Liquiditätssituation wurden im Berichtsjahr KfW-Darlehen in Höhe von 8 Mio. € aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2021 sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Einzelabschluss in Höhe von 5.835 T€ (Vorjahr 9.684 T€) und im Konzern in Höhe von 5.771 T€ (Vorjahr 9.104 T€) zur Zahlung fällig. In den Jahren 2022 – 2025 werden 20.603 T€ (Vorjahr 14.041 T€) im Einzelabschluss und im Konzern zur Zahlung fällig. 4.604 T€ (Vorjahr 7.308 T€) haben eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern.

Die Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr stichtagsbedingt um 2,1 Mio. €. Sie haben ebenso wie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

(14) Die Positionen der Sonstigen Verbindlichkeiten sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Ausschüttung und Lagerprämie (antizipativ)	5.483	6.730	5.483	6.730
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und Lohnsteuer (antizipativ)	1.759	2.470	1.744	2.455
Kreditorische Debitoren	126	20	125	18
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	615	526	568	489
Gesamt	7.983	9.746	7.920	9.692

Gegenüber dem Finanzamt bestehen Verbindlichkeiten aus der abzuführenden Lohn- / Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer aus 2020.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen 345 T€. Die restlichen aufgeführten Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(15) Umsatzerlöse

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Handelsware	171.398	171.221	167.395	165.833
Erlöse Delkredere	24.250	27.610	23.242	26.686
Umsatz Marketing / Dienstleistung	2.334	2.538	1.835	2.094
Umsatz E-commerce	1.833	1.785	1.833	1.785
Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	4.771	4.687	4.660	4.532
Gesamt	204.587	207.841	198.965	200.929

In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen die Erlöse aus dem Lagergeschäft der Soennecken eG von 167,4 Mio. € (Vorjahr 165,8 Mio. €) enthalten. Die Umsätze der Ortloff GmbH betragen 4,1 Mio. € (Vorjahr 5,3 Mio. €). Die Umsätze der der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG betragen 1,8 Mio. € (Vorjahr 1,7 Mio. €).

In den sonstigen betrieblichen Umsatzerlösen von 4,7 Mio. € sind insbesondere Ausgleichsumlagen 2.225 T€ (Vorjahr 2.425 T€), Monatsbeiträge 891 T€ (Vorjahr 884 T€) sowie Gruppenbeiträge 192 T€ (Vorjahr 178 T€) enthalten.

(16) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Privatanteil Versicherung / Kfz	313	320	304	309
Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen	838	685	821	674
Übrige	268	110	191	48
Gesamt	1.419	1.115	1.315	1.031

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen entfallen im Wesentlichen auf die Auflösung von Pensionsrückstellungen.

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen des Konzerns und des Einzelabschlusses sind im Wesentlichen die Erträge aus der Erstattung der Sozialversicherungsanteile des Kurzarbeitergeldes und dem Abgang von Anlagevermögen enthalten.

Der **Materialaufwand** setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

(17) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	129.002	129.414	127.122	126.720
Marketing, Dienstleistungen	1.777	1.888	1.536	1.743
E-commerce	311	204	311	204
Gesamt	131.090	131.506	128.969	128.666

(18) Aufwand Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Skontoaufwand Zentralregulierung	9.883	11.334	9.929	11.390
Bonus	6.713	8.643	6.776	8.709
Dienstleistungsaufwand zur Durchführung der Zentralregulierung	337	315	0	0
Gesamt	16.933	20.292	16.705	20.099

Die Ausschüttung berechnet sich auf Basis des Bonusmodells und beträgt 1,6% auf die Summe des bonusfähigen Abrechnungsumsatzes mit Vertragslieferanten und die Umsätze im Warengeschäft.

(19) Personalaufwand

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Löhne und Gehälter	23.221	22.522	21.664	20.756
Soziale Abgaben	4.062	3.973	3.744	3.665
Aufwand für Altersversorgung	249	263	247	261
Gesamt	27.533	26.758	25.655	24.682

Der Anstieg des Personalaufwandes ist auf den Anstieg der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter, tarifliche Gehaltssteigerungen und Abfindungszahlungen zurückzuführen, gegenläufig wirkten Einsparungen durch Kurzarbeit. Wir verweisen insofern auch auf den deutlichen Rückgang der Aufwendungen für Zeitarbeiter von 1,2 Mio. €, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden. Es wurden laufende Zahlungen für Pensionen in Höhe von 617 T€ (Vorjahr 672 T€) geleistet.

(20) Abschreibungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.531	1.073	1.398	938
Grundstücke und Bauten	915	898	915	898
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.032	2.460	2.897	2.333
Gesamt	5.478	4.432	5.210	4.170

Darin enthalten ist im Konzern die Abschreibung auf den Firmenwert der zum 01.01.2018 erworbenen Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG von 133 T€. Die Shopsysteme wurden außerplanmäßig in Höhe von 411 T€ auf den Restbuchwert 0,00 € abgeschrieben.

(21) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Logistikkosten	11.895	11.944	11.887	11.940
Zeitarbeitskräfte	693	1.934	693	1.934
Lizenzen, Programmwartung	1.969	1.545	1.921	1.439
Gebäudekosten	2.159	2.229	1.465	1.427
Recht und Beratung	1.277	1.231	1.253	1.215
Werbung	533	733	495	699
sonstige Personalaufwendungen	303	689	263	650
Kommunikation	628	649	597	615
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	3.442	3.591	3.296	3.423
Betriebswirtschaftlich außerordentliche Aufwendungen	875	1.306	872	1.306
Gesamt	23.773	25.851	22.744	24.647

Insgesamt haben sich die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Mio. € im Konzern bzw. um 1,9 Mio. € in der Soennecken eG reduziert.

Die Logistikkosten bilden mit rd. 11,9 Mio. € sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG die größte Aufwandsposition. Sie sind im Vergleich nahezu unverändert.

Auch im Jahr 2020 wurden Zeitarbeitskräfte zur Deckung des vorübergehenden Personalbedarfs in unseren Logistikzentren in Overath und Melsdorf beschäftigt. Aufgrund der Corona-Krise wurden jedoch deutlich weniger Zeitarbeitskräfte als im Vorjahr eingesetzt. Dadurch ist es uns auch gelungen, die Stammbesetzung zu halten. Während die Personalaufwendungen anstiegen (s.o.), ging der Aufwand für Zeitarbeiter überproportional um mehr als 1,2 Mio. € auf 0,7 Mio. € zurück.

Der Anstieg der Lizenzaufwendungen entfällt im Wesentlichen auf Lizenz- und Wartungsgebühren unserer ERP-Systeme. Diese haben mit 217 T€ einmaligen Charakter, so dass wir für 2021 wieder von geringeren Kosten ausgehen.

Weiterhin sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Konzern Aufwendungen für Recht und Beratung in Höhe von 1.277 T€ nach 1.231 T€ im Vorjahr enthalten.

Der übrige sonstige betriebliche Aufwand enthält u. a. die Kosten für die Belegerfassung der zentralregulierten Rechnungen, für Auskünfte, die Kosten des Geldverkehrs und für Veranstaltungen.

(22) Zinsergebnis

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2020	2019	2020	2019
Zinserträge	1	0	4	8
Zinsaufwand	771	878	771	878
Gesamt	-770	-878	-767	-871

Die Soennecken eG weist durch die ausgereichten Darlehen an die Ortloff GmbH einen internen Zinsertrag in Höhe von 4,0 T€ (Vorjahr 7,5 T€) aus.

Das Zinsergebnis wird wesentlich geprägt durch die Zinsaufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung von 419 T€ (Vorjahr 574 T€).

(23) Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis belief sich in der eG auf 406 T€ (Vorjahr 466 T€) bzw. im Konzern auf 28 T€ (Vorjahr 31 T€). Das Beteiligungsergebnis in der eG ist durch den Beteiligungsertrag von Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG gekennzeichnet.

(24) Ergebnisverwendungsvorschlag

Jahresüberschuss Soennecken eG	261.687,77 €
Vorwegzuweisungen zu Ergebnismrücklagen	52.400,00 €
Bilanzgewinn Soennecken eG	209.287,77 €

Es wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Jahresüberschuss nach satzungsgemäßer Vorwegzuweisung zu den anderen Ergebnismrücklagen zuzuweisen.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung des Konzerns

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand und die Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten sowie die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

Nachtragsbericht

Die Corona-Pandemie wird unser Wirtschaftsleben auch im Geschäftsjahr 2021 noch wesentlich beeinflussen. Der aktuelle Lockdown wird mindestens bis in den März anhalten und angesichts sich verbreitender Virusmutationen ist die Länge derzeit nicht absehbar.

Wir haben dieser neuen Entwicklung durch einen aktualisierte Unternehmensplanung Rechnungen getragen. Den Umsatzrückgängen wurde bereits durch einzelne Maßnahmen wie Kurzarbeit Rechnung getragen. Auch die Finanzlage ist aufgrund der bereits im Vorjahr eingeleiteten Maßnahmen aktuell gut.

Bezüglich weiterer Einzelheiten dieser Planung verweisen wir auf den entsprechenden Berichtsabschnitt in unserem Lagebericht.

Weitere wesentliche Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Anzahl der in der Soennecken eG beschäftigten Mitarbeiter im Jahre 2020 betrug 430 (Vorjahr 419), davon 186 (Vorjahr 170) gewerbliche und 244 (Vorjahr 249) kaufmännische Mitarbeiter. Des Weiteren wurden 31 (Vorjahr 28) Auszubildende beschäftigt. Im Konzern wurden im Jahre 2020 durchschnittlich 470 (Vorjahr 461) Mitarbeiter beschäftigt, davon 186 (Vorjahr 171) gewerbliche und 284 (Vorjahr 290) kaufmännische Mitarbeiter. Des Weiteren wurden 33 (Vorjahr 31) Auszubildende beschäftigt.

Bei der Soennecken eG bestehen Mietverpflichtungen in Höhe von 479 T€ p. a. zzgl. Nebenkosten. Der Mietvertrag (hat eine Laufzeit bis 2028 zzgl. Verlängerungsoption). Im Konzern bestehen darüber hinaus weitere Mietverpflichtungen von 438 T€ p. a. zzgl. Nebenkosten. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit von 3 Jahren.

Im Einzelabschluss der Soennecken eG resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bei Gesamtbetrachtung insgesamt aktive latente Steuern. Im Konzern entstehen darüber hinaus durch die unterschiedliche Abschreibungsdauer des Geschäfts- und Firmenwerts der Nordanex KG aktive latente Steuern, denn die handelsrechtlich angesetzte Nutzungsdauer von 10 Jahren weicht von der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer von 15 Jahren ab. Die aktiven Latenzen entfallen ansonsten auf Pensions- und sonstigen Rückstellungen sowie dem steuerlichen Ansatz eines Firmenwertes aus dem Formwechsel der LogServe. Dem stehen betragsmäßig geringere passive Latenzen aus selbst erstellter Software gegenüber. Der Berechnung lag ein Steuersatz in Höhe von 32,1% zugrunde. Gemäß dem Wahlrecht des § 274 HGB erfolgte kein Ausweis der aktiven Latenzen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

+ Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

Mitglieder des Vorstandes:

+ Dr. Benedikt Erdmann (Sprecher)
+ Frank Esser seit dem 06. Juli 2020
+ Dr. Rainer Barth bis zum 31. Juli 2020

Mitglieder des Aufsichtsrates:

- + Benno Lohausen (Vorsitzender)
- + Florian Leipold (stellvertretender Vorsitzender)
- + Ruth Wolters
- + Stefanie Kremer
- + Carla Gundlach
- + Birgit Holzmann (seit dem 19. November 2020)
- + Andre Nösse (seit dem 19. November 2020)

Mitgliederbewegung lfd. Geschäftsjahr 2020		Anteile in Stück
Stand 01.01.2020	496	22.607
	18 neue Mitglieder	214
Zugänge im Jahr 2020	5 Übertragungen	140
	Mitglieder mit weiteren Anteilszeichnungen	667
	23	1.021
	22 Mitglieder wegen Kündigung	414
Abgänge im Jahr 2020	4 Übertragungen	82
	Mitglieder mit Teilkündigungen	295
	26	791
Stand 31.12.2020	493	22.837

Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt 1 T€, eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder erhöhten sich im Geschäftsjahr um 52 T€.

Overath, 05. März 2021

Soennecken eG**Der Vorstand**

Dr. Benedikt Erdmann Frank Esser